

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 52 (1979)

Heft: 5

Artikel: Betriebsstoffdienst in der Einheit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

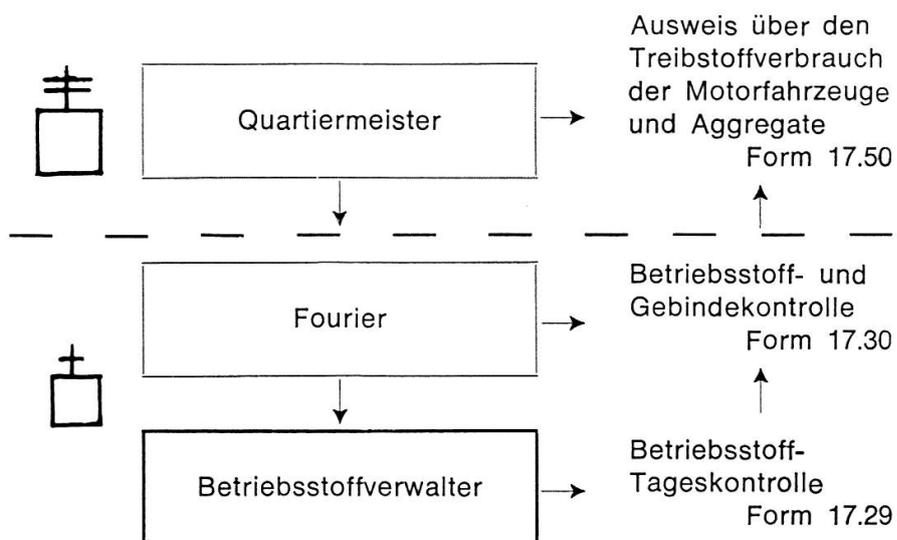
Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betriebsstoffdienst in der Einheit

Als verantwortliche Funktionäre für den Betriebsstoffdienst im Rahmen der Einheit sind dem Bat/Abt-Quartiermeister und der Betriebsstoffverwalter unterstellt. Das Pflichtenheft des Betriebsstoffverwalters umfasst:

- das Einrichten des Betriebsstoffmagazins
- die Abgabe der Betriebsstoffe an die Organe des Motorwagenendienstes seiner Einheit
- die Übernahme des Gebinderückschubes und
- die Verwaltung des Betriebsstoffmagazins.



Die Versorgung der Einheiten mit Betriebsstoffen erfolgt auf Grund der Weisungen des übergeordneten Bat/Abt-Quartiermeisters entweder ab Abgabestelle gemäss Tankstellenverzeichnis des OKK oder auf dem Nachschubweg.

Die Betriebsstoffversorgung auf dem Nachschubweg über den Basis- und Bat/Abt-Versorgungsplatz erfolgt in der Regel durch den Austausch von gefüllten gegen leere Kanister.

Bei nicht vollmotorisierten Einheiten halten sich die Nachschubmengen in bescheidenem Rahmen.



Bei vollmotorisierten «Grossverbrauchern» können die täglichen Nachschubmengen an Treibstoffen, je nach taktischer Lage und Jahreszeit, beachtliche Ausmasse annehmen, wobei auch der Verbrauch an Schmiermitteln (Öle und Fette) und Betriebsmitteln (Frostschutzmittel, Putzfäden und Lappen) mit eingeschlossen ist.





Betriebsstoffe können den Umständen entsprechend, auf verschiedene Arten gelagert werden. In stationären Verhältnissen erfolgt die Magazinierung im Rahmen der Einheit in alleinstehenden, unbewohnten, wenn möglich aus feuerbeständigem Material gebauten Gebäuden.

In allen **Betriebsstoffmagazinen** herrscht striktes Rauchverbot. Erstes Gebot ist Ordnung und Reinlichkeit, Treibstoffe, Schmiermittel, Betriebsmittel, volle und leere Kanister sind getrennt zu lagern.

Freilager werden unter offenem Himmel angelegt, und **rollende Magazine** werden auf Fahrzeugen oder Anhängern eingerichtet.



Damit die Einsatzbereitschaft der Motorfahrzeuge jederzeit sichergestellt ist, muss die Betriebsstoffausrüstung bei der Truppe täglich ergänzt werden, selbst wenn nur kleine Mengen verbraucht worden sind.

Die Abgabe der Betriebsstoffe an die Organe des Motorwagendienstes erfolgt im Einvernehmen mit dem Betriebsstoffverwalter.



Die gefechtsmässige Betriebsstoffabgabe an «Grossverbraucher» kann entweder ab vorbereiteten Kanisterstapeln die das gleichzeitige, dezentralisierte Betanken erlauben, erfolgen, oder . . .

direkt ab Betriebsstoff-Versorgungsfahrzeug (Zisterne), welches von Fahrzeug zu Fahrzeug fährt und die notwendige Menge abgibt.



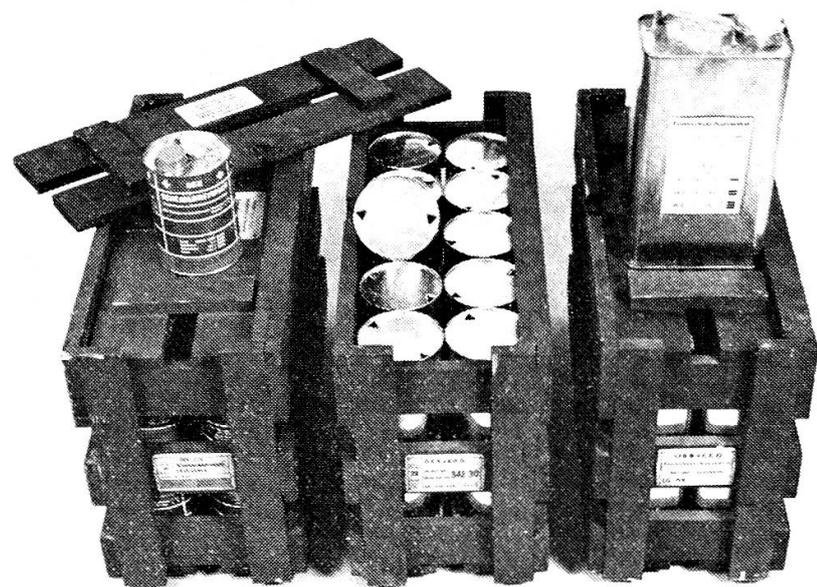
Unter den Begriff «Betriebsstoffe» fallen nicht nur die für den Betrieb und Unterhalt von Verbrennungsmotoren, Aggregaten und Maschinen benötigten Treibstoffe, Schmiermittel und Betriebsmittel sondern auch Reinbenzin das zum Kochen und Beleuchten nachgeschoben wird.

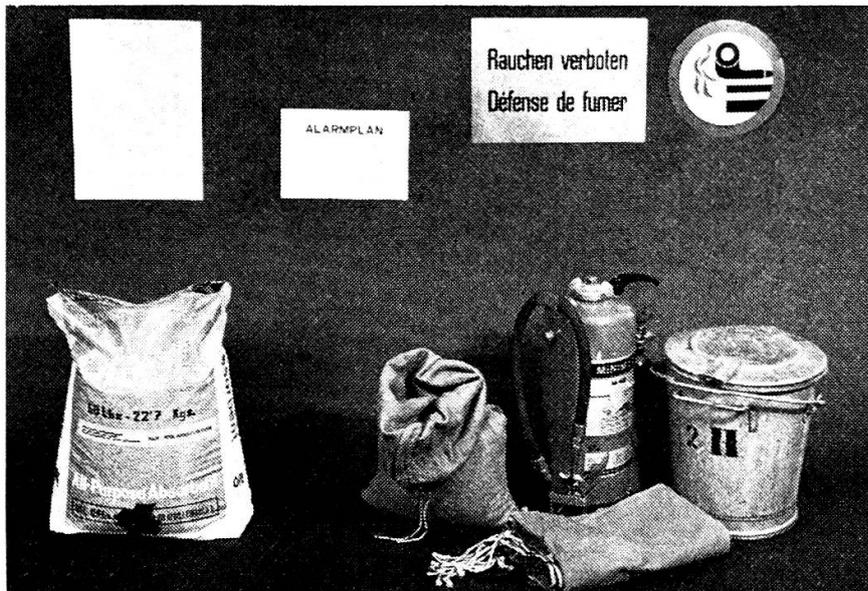


Schmiermittel, Fette, Bremsflüssigkeit und Frostschutzkonzentrat werden in Kleingebinden, d. h. in Dosen und Kannen nachgeschoben.

Der Rückschub aller Gebinde hat immer in den entsprechend bezeichneten Harassen zu erfolgen.

Dabei ist zu beachten, dass Oeldosen mit aufgefalztem Deckel mehrmals verwendet werden. Sie müssen deshalb an den markierten Stellen ohne Verletzung von Mantel und Boden aufgestochen werden.





Im Umgang mit Betriebsstoffen sind vier Gefahrengruppen zu berücksichtigen, nämlich

- Brand- und Explosionsgefahr
- Gesundheitsschädigung durch Treibstoffdämpfe
- Giftigkeit der Treibstoffzusätze
- Gefahr der Gewässerverschmutzung

Die verantwortlichen Funktionäre müssen daher die Sicherheitsbestimmungen und die zu treffenden Massnahmen kennen.

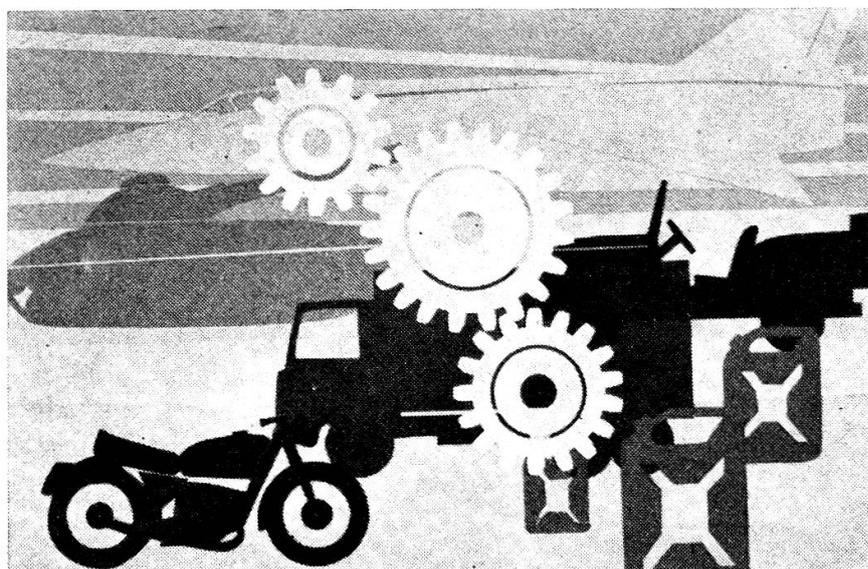
Als vorbeugende Massnahmen sind die entsprechenden Anschläge wie Weisungen OKK, Alarmplan, Rauchverbot und Materialien wie Lösch- und Oelwehrmittel (Sägemehl, Putzfäden usw.), bereitzustellen.



Der Fourier, als fachtechnischer Vorgesetzter des Betriebsstoffverwalters, ist für die rechtzeitige Beschaffung und Versorgung seiner Einheit mit Betriebsstoffen gemäss den Weisungen seines übergeordneten Bat / Abt - Quartiermeisters verantwortlich.

Er überwacht die Magazinierung und den Rückschub.

In administrativer Hinsicht erstellt er zuhanden seines Bat / Abt-Quartiermeisters die Betriebsstoff- und Gebindekontrolle. Als Grundlage dazu dienen ihm die vom Betriebsstoffverwalter abzuliefernden Betriebsstoff-Tageskontrollen.



Im Räderwerk der Betriebsstoffversorgung in der Einheit nimmt der Fourier und der Betriebsstoffverwalter einen wichtigen Platz ein.

Wenn diese Mitarbeiter des Einheitskommandos nicht gewissenhaft arbeiten, stehen die Räder still.

Und gerade das darf nicht geschehen!